



Update 19. Januar 2014: [Ab 18:00 finden Sie HIER Details zum Ergebnis des Bürgerentscheides](#)

**Wahlparty Messe-Bürgerentscheid  
im Panoptikum,  
Gerlingstraße Zeit: ab 17.30 Uhr**

---

Wie Sie sicherlich wissen, findet am 19. Januar in unserer Stadt ein Bürgerentscheid statt.

Es geht darum zu verhindern, dass weitere 123 Millionen Euro in die Messe Essen investiert werden. Die Messe Essen ist tatsächlich ein Fass ohne Boden. In den vergangenen Jahren hat die Stadt das Eigenkapital der Messe regelmäßig mit Millionenbeträgen nachgefüttert, um den Bankrott zu verhindern.

Als es um den Neubau des Messehotels ging, hat der Rat der Stadt sogar ein Grundstück dem Eigenkapital der Messe zugeführt, ohne in der entsprechenden Ratsvorlage die Größe bzw. den genauen Wert anzugeben.

Diese geplanten 123 Millionen Euro werden an anderer Stelle fehlen bzw. sie fehlen heute schon. Wie der Presse zu entnehmen war, beträgt zum Beispiel der Investitionsrückstau an den Essener Schulen derzeit etwa 123 Millionen Euro.

Kurz gesagt: die Schulen verfallen, aber in ein unrentables Leuchtturmprojekt soll investiert

werden.

Um das bei der Bevölkerung durchzubekommen, wird mit Horrorzahlen von Arbeitsplätzen gearbeitet, die gefährdet wären. Aber, das Bürgerbegehren fordert ja nicht die Schließung der Messe, sondern lediglich den Verzicht auf diese Rieseninvestition.

Zu denken sollte uns geben, dass der Arbeitsplatzabbau durch die Kürzungen bei der Volkshochschule und anderen Kultureinrichtungen von den gleichen Leuten beschlossen wurde, die jetzt viel Geld haben, um die Plakate mit dem unsinnigen Slogan „Messe – Jobs – Essen“ zu plakatieren.

**Wir rufe Sie deshalb auf:**

**Stimmen Sie am 19. Januar mit Ja. Verhindern wir, dass weitere 123 Millionen Euro im schwarzen Loch der Messe verschwinden.**